

Jedes Anliegen zählt

Die Referate unserer ÖH sollten für Studierende die erste Anlaufstelle bei diversen Anliegen sein. Viele dieser Anliegen betreffen Themen im bildungspolitischen Bereich wie Prüfungen, Anmeldefristen und Interaktionen mit Lehrenden, oder im sozialen Bereich, zum Beispiel Beihilfen, Stipendien und die psychologische Beratung.

Da es sich bei Kontaktaufnahme mit diesen und auch allen anderen Referaten um Themen mit hoher persönlicher Relevanz für die Studierenden handelt, ist es wichtig, dass die Antragsteller_innen auf Anfrage Einsicht in die durchgeführten Schritte zur Bearbeitung ihres Anliegens nehmen können.

Unabhängig davon, ob es dem Referat möglich ist, eine zufriedenstellende Lösung für die Studentin oder den Studenten zu finden, ist eine Dokumentation der getroffenen Maßnahmen nicht nur ein Zeichen der Wertschätzung, sondern auch ein Anhaltspunkt für zukünftige Fälle, die ähnlich und/oder gleichbehandelt werden können. Dabei muss die Privatsphäre von Studentinnen und Studenten respektiert werden, weshalb auf Wunsch die Dokumentation auch anonym vollzogen werden soll.

Zusätzlich kann hiermit gewährleistet werden, dass im Falle der Neubesetzung eines Referats eine nahtlose Übergabe durchgeführt werden kann und die zu bearbeitenden Anliegen ohne Zeitverlust nachgegangen werden kann.

Die Hochschulvertretung Leoben möge daher beschließen, dass:

Referent_innen in beratenden Referaten der ÖH Leoben nahegelegt wird, nachvollziehbare Begründungen bei Anfragen und FAQs für die Übergabe an den Nachfolger bzw. die Nachfolgerin zusammenzustellen. Ebenso soll die Arbeitsplatzbeschreibung regelmäßig aktualisiert und ergänzt werden.